



Statistische Berichte

Verarbeitendes Gewerbe in Bayern im Januar 2023

(sowie Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden)



E 1 1 m 1/2023
Hrsg. im März 2023
Bestellnr. E1101C 202301

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Tabellen

1. Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1990	7
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2023 nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen	8
3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2023 nach beteiligten Wirtschaftsabteilungen	9
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2023 nach Gebieten	10

Vorbemerkungen

Zweck der Statistik

Der Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden stellt kurzfristig Daten über die konjunkturelle Entwicklung dieses Wirtschaftsbereichs in wirtschaftssystematischer Gliederung zur Verfügung. Die Ergebnisse der Statistik sind wichtiges Material für die Arbeiten der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGew-StatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Berichtskreis

Der Monatsbericht erfasst ab Januar 2007 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 50 oder mehr Beschäftigten. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ - Abschnitte B und C -, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert.

Darstellung der Ergebnisse

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zur rechtlichen Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachlichen Einheiten) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die Ergebnisse ab 1995 für das gesamte Verarbeitende Gewerbe sind mit den Daten vor 1995 nur eingeschränkt vergleichbar, da z.B. einerseits die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen nach der damals gültigen WZ 93 dem Handel und andererseits das Verlags- und Recyclinggewerbe dem Verarbeitenden Gewerbe zuzuordnen war.

Ab Januar 2007 beziehen sich die monatlichen Ergebnisse auf den Berichtskreis mit 50 oder mehr Beschäftigten. Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten werden seitdem im Rahmen einer Jahrerhebung befragt. Über die Zusammenführung der Daten aus der Monaterhebung mit den Ergebnissen der Jahrerhebung können auch weiterhin die für die Strukturberichterstattung erforderlichen wirtschaftszweigsystematischen und regional tiefer gegliederten Ergebnisse z.B. nach Wirtschaftsklassen und Regierungsbezirken bzw. nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen angeboten werden.

Ab Januar 2009 ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ gültig. Aus dem Verarbeitenden Gewerbe ausgegliedert wurden das Verlags- und Recyclinggewerbe sowie Converterbetriebe. Ein Vergleich mit Ergebnissen früherer Jahre ist für das gesamte Verarbeitende Gewerbe somit nur sehr eingeschränkt möglich.

Der hier für den aktuellen Berichtsmonat veröffentlichte Datenstand ist noch nicht endgültig, da verspätet eingegangene Meldungen der Betriebe noch bis zum Abschluss des Berichtsjahres verarbeitet werden.

Begriffsbestimmungen

Betriebe: Örtliche Niederlassungen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Rechtliche Einheit: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt, sowohl mit einer Niederlassung als auch mit mehreren Zweigniederlassungen. Berücksichtigt wurden nur rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden liegt. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 konnten die Begriffe „Unternehmen“ und „rechtliche Einheit“ in der amtlichen Unternehmensstrukturstatistik synonym verwendet werden. Ab dem Berichtsjahr 2018 setzt die amtliche Statistik jedoch die EU-Einheitenverordnung um. Diese definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und besonders in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann ein Unternehmen nach der neuen Definition auch aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen. Detaillierte Informationen zum Sachverhalt finden sich unter www.statistikportal.de/de/unternehmen-gewerbeanzeigen-und-insolvenzen/unternehmensbegriff.

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschließlich der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Geleistete Arbeitsstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Beschäftigten unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte), ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Die regionale Darstellung der Umsätze ist bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur von der rechtlichen Einheit und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch absatzorientiert vom Hauptbetrieb der rechtlichen Einheit ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Tatbestände wie z.B. Beschäftigte.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Industrielle Hauptgruppen

Die Ergebnisse für die einzelnen Wirtschaftszweige werden zu fünf Hauptgruppen zusammengefasst: Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Energie. Vorleistungsgüter sind beispielsweise Güter, die während eines weiteren Produktionsprozesses verbraucht, verarbeitet oder umgewandelt werden, wie z.B. Glas und Keramik, Eisen und Stahl sowie Erzeugnisse aus Holz und Papier ebenso wie chemische Erzeugnisse und Kunststoffwaren. Investitionsgüter sind technisch fertige langlebige Güter, wie z.B. Maschinen, technische Anlagen und Systeme sowie Kraftwagen, Schiffe, Flugzeuge und Lokomotiven. Ge-

brauchsgüter sind Güter, die in der Regel längerfristig genutzt werden, wie z.B. Kühlschränke und Waschmaschinen, Kaffeemaschinen oder Fernseher; aber auch Krafträder, Möbel und Matratzen. Bei Verbrauchsgütern handelt es sich um Güter mit kurzer Nutzungsdauer. Dazu zählen beispielsweise Lebensmittel und Getränke, Bekleidung, Zeitungen und Zigaretten ebenso wie Pharmazeutika, Sportgeräte und Spielwaren. Die Hauptgruppe Energie wurde erst im Jahr 2003 von der EU eingeführt und ist eine sehr heterogen strukturierte Gruppe. Hierunter fallen z. B. die Strom- und Gasversorgung sowie die Gewinnung von Erdöl und Erdgas und die Mineralölverarbeitung.

Bitte beachten:

- **Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2022 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 29 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.**

1. Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1990

Jahr Monat	Be- triebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz ¹⁾		dar. Auslandsumsatz		
			Anzahl	1 000 DM	1 000 €	1 000 DM	1 000 €	1 000 DM	1 000 €
Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten									
Darstellung der Ergebnisse nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)"									
1990	9 892	1 443 365	68 796 781	X	308 645 155	X	99 282 974	X	
1991	9 886	1 469 972	74 499 431	X	332 590 209	X	99 779 541	X	
1992	9 901	1 436 524	77 442 844	X	342 247 043	X	102 415 410	X	
1993	9 167	1 337 883	75 272 949	X	324 723 048	X	99 300 901	X	
1994	8 802	1 260 512	73 675 002	X	339 374 743	X	108 230 581	X	
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)"									
1995	8 442	1 237 592	75 666 205	X	355 891 528	X	117 126 487	X	
1996	8 306	1 198 378	76 068 671	X	370 525 957	X	128 098 983	X	
1997 ²⁾	8 013	1 168 301	75 411 680	X	391 740 891	X	142 597 695	X	
1997 ³⁾	8 423	1 182 670	76 000 019	X	393 804 718	X	142 699 845	X	
1998	8 294	1 189 038	78 430 208	X	413 018 248	X	154 008 787	X	
1999 ⁴⁾	8 223	1 190 403	80 443 351	41 130 032	434 711 334	222 264 376	164 514 485	84 114 921	
2000 ⁴⁾	8 057	1 207 466	84 175 885	43 038 447	482 344 479	246 618 816	194 519 465	99 456 223	
2001 ⁴⁾	8 013	1 218 867	87 327 622	44 649 904	495 191 065	253 187 171	205 653 708	105 149 071	
2002 ⁵⁾	7 915	1 186 283	X	44 444 165	X	255 764 056	X	112 144 934	
2002 ⁶⁾	8 270	1 203 640	X	44 963 291	X	259 241 964	X	113 013 130	
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)"									
2003	7 934	1 180 751	X	44 999 114	X	261 103 370	X	115 579 133	
2004	7 786	1 164 433	X	45 374 733	X	280 843 623	X	126 142 422	
2005	7 658	1 151 264	X	45 919 942	X	290 252 207	X	131 798 894	
2006	7 488	1 155 240	X	46 947 109	X	312 303 830	X	146 491 022	
Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im allgemeinen 50 oder mehr Beschäftigten									
2006	3 899	1 056 908	X	44 075 488	X	297 392 137	X	143 831 928	
2007	3 942	1 082 461	X	46 619 178	X	314 993 468	X	156 280 900	
2008	3 943	1 105 520	X	48 671 131	X	317 737 648	X	156 740 461	
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)"									
2008 ⁷⁾	3 774	1 068 755	X	46 752 027	X	305 641 082	X	154 092 352	
2009	3 867	1 042 256	X	44 100 348	X	261 655 430	X	131 752 589	
2010	3 747	1 025 152	X	45 324 586	X	296 220 538	X	156 790 566	
2011	3 766	1 056 048	X	48 787 562	X	316 694 854	X	167 687 946	
2012	3 839	1 087 841	X	50 996 936	X	320 955 625	X	170 558 064	
2013	3 874	1 094 917	X	53 252 112	X	323 224 193	X	174 549 898	
2014 ⁸⁾	3 830	1 110 521	X	55 808 160	X	314 285 370	X	165 541 663	
2015	3 911	1 134 738	X	58 619 107	X	327 926 324	X	176 603 737	
2016	3 965	1 152 602	X	60 992 545	X	333 500 779	X	179 888 096	
2017	4 005	1 176 203	X	63 427 015	X	353 560 638	X	193 432 517	
2018	4 042	1 211 692	X	67 025 187	X	358 128 146	X	196 019 734	
2019 ⁹⁾	4 058	1 212 155	X	68 027 100	X	364 186 049	X	204 132 487	
2020	4 039	1 187 492	X	65 036 192	X	331 592 279	X	183 555 014	
2021	3 967	1 167 770	X	65 730 074	X	360 823 982	X	202 184 216	
2022	3 961	1 710 220	X	69 631 317	X	452 701 614	X	268 323 982	
2023	Jan.	3 903	1 186 063	X	6 085 627	X	34 662 656	X	20 088 272
	Febr.			X		X		X	
	März			X		X		X	
	April			X		X		X	
	Mai			X		X		X	
	Juni			X		X		X	
	Juli			X		X		X	
	Aug.			X		X		X	
	Sept.			X		X		X	
	Okt.			X		X		X	
	Nov.			X		X		X	
	Dez.			X		X		X	

¹⁾Ohne Mehrwertsteuer. ²⁾Ohne Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995. ³⁾Mit Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995. ⁴⁾Umrechnung der DM-Beträge in € mit dem Faktor 1,95583. ⁵⁾Ohne Auffindungen aus dem Abgleich mit administrativen Dateien. ⁶⁾Mit Auffindungen aus dem Abgleich mit administrativen Dateien. ⁷⁾Von WZ 2003 auf WZ 2008 behelfsmäßig umgeschlüsseltes Ergebnis. ⁸⁾Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. ⁹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

**2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
in Bayern im Januar 2023 nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig a= Januar 2023 b= Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
						ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	2 443	302	9 407	27 906	7 984
	b	.	-2,7	+1,1	+1,1	+12,9	+36,4
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	23	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
09	Erbrg.v.Dienstleistg.f. Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden	1	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 879	1 183 620	143 155	6 076 219	34 634 750	20 080 288
	b	.	+1,8	+4,6	+6,8	+11,1	+7,3
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	490	102 096	12 434	286 025	2 579 567	629 917
	b	.	+2,6	+3,7	+7,2	+23,5	+27,3
11	Getränkeherstellung	88	13 108	1 674	50 261	272 458	35 493
	b	.	+3,4	+7,7	+9,5	+23,5	+38,1
12	Tabakverarbeitung	2	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	66	9 996	1 270	36 370	221 844	133 793
	b	.	-2,2	+1,5	+3,9	+7,9	+7,7
14	H. v. Bekleidung	36	7 076	904	23 129	141 962	46 106
	b	.	+2,5	+5,4	+6,9	+22,3	+19,3
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	16	3 559	411	10 515	58 001	29 027
	b	.	+12,1	+5,4	-2,1	+5,9	+7,7
16	H. v. Holz-,Flecht-,Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	86	14 285	1 874	48 945	357 560	94 262
	b	.	+2,0	+6,8	+11,5	+5,8	-20,9
17	H. v. Papier,Pappe und Waren daraus	102	21 058	2 664	82 910	615 128	271 276
	b	.	-0,4	+0,7	+4,6	+2,6	-2,6
18	H. v. Druckerzeug., Vervielfältigung v. Ton-, Bild- und Datenträgern	82	10 824	1 360	34 648	151 635	28 975
	b	.	-3,4	-2,4	+1,7	+2,7	-1,4
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	6	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	154	53 487	6 812	297 883	1 503 569	948 587
	b	.	+1,4	+3,9	+14,9	-3,8	-6,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	30	8 231	972	39 299	333 246	207 958
	b	.	-1,8	-1,2	+3,1	+75,5	+88,9
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	354	67 345	8 448	247 824	1 177 648	520 903
	b	.	-0,1	+2,2	+6,3	+1,7	-3,5
23	H. v. Glas-,waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	229	42 896	5 245	159 897	621 178	210 815
	b	.	+4,5	+5,7	+11,5	+17,1	+13,2
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	77	22 937	2 649	105 951	649 819	258 708
	b	.	+0,5	-0,9	+11,0	-5,6	-9,8
25	H. v. Metallerzeugnissen	490	87 951	11 198	343 826	1 402 891	478 479
	b	.	+1,7	+6,3	+8,8	+20,9	+17,1
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	219	92 457	11 949	602 515	3 066 457	2 291 287
	b	.	+4,2	+7,6	-7,3	+22,2	+20,5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	245	102 835	12 344	674 960	2 374 262	1 252 028
	b	.	+0,6	+5,7	+4,1	+22,0	+16,0
28	Maschinenbau	580	213 746	26 271	1 146 682	4 446 626	2 847 951
	b	.	+2,2	+6,5	+11,2	+17,6	+10,1
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	168	194 671	21 266	1 168 332	11 896 424	8 780 030
	b	.	-0,4	+1,3	+2,3	+2,5	+1,6
30	Sonstiger Fahrzeugbau	37	43 271	4 598	324 630	1 147 041	629 956
	b	.	+7,6	+5,2	+20,3	+34,0	+32,2
31	H. v. Möbeln	75	14 777	1 829	47 517	216 465	58 818
	b	.	-3,3	-1,7	+2,5	+1,4	+7,3
32	H. v. sonstigen Waren	132	27 775	3 286	107 247	406 818	210 474
	b	.	+2,7	+3,9	+10,1	+4,8	+8,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	115	26 890	3 382	221 624	334 177	56 699
	b	.	+9,6	+14,1	+30,2	+41,4	+86,1
	Insgesamt	3 903	1 186 063	143 456	6 085 627	34 662 656	20 088 272
	b	.	+1,8	+4,5	+6,8	+11,1	+7,3
	dav. Vorleistungsgüterproduzenten	1 707	405 561	50 937	2 048 232	9 473 612	4 853 888
	b	.	+1,3	+4,3	+5,5	+10,4	+7,0
	Investitionsgüterproduzenten	1 216	578 507	67 913	3 369 071	19 935 822	13 676 938
	b	.	+2,3	+5,3	+7,6	+9,5	+6,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	134	33 876	4 021	129 406	.	.
	b	.	+0,5	+4,9	+6,6	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	840	166 417	20 344	527 087	3 938 455	1 231 585
	b	.	+1,8	+2,7	+6,6	+22,0	+25,5
	Energieproduzenten	6	1 702	241	11 830	.	.
	b	.	+0,8	+12,5	+11,4	.	.

¹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

**3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2023
nach beteiligten Wirtschaftsabteilungen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig a= Januar 2023 b= Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	fachliche Be- triebs- teile	Be- schäftigte	Umsatz			
				ins- gesamt	darunter Auslandsumsatz		
					1 000 €	%	
		Anzahl					
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	53	2 412	27 974	7 818	27,9
	b	.	+0,5	+22,4	+25,0	.	X
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	52	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	X
09	Erbrg.v.Dienstleistg.f. Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden	a	1	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	a	5 564	1 152 376	29 203 369	16 406 456	56,2
	b	.	+1,8	+12,5	+8,5	.	X
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	a	650	94 185	2 382 851	591 228	24,8
	b	.	+2,2	+22,4	+25,8	.	X
11	Getränkeherstellung	a	138	12 616	262 838	35 206	13,4
	b	.	+3,6	+24,3	+42,9	.	X
12	Tabakverarbeitung	a	2	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	X
13	H. v. Textilien	a	92	9 284	188 868	117 617	62,3
	b	.	-2,0	+6,5	+7,7	.	X
14	H. v. Bekleidung	a	39	7 033	139 221	45 224	32,5
	b	.	+2,4	+22,9	+20,2	.	X
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	a	16	3 521	56 975	28 865	50,7
	b	.	+14,8	+6,5	+8,1	.	X
16	H. v. Holz-,Flecht-,Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	a	122	14 093	347 955	93 847	27,0
	b	.	+2,8	+5,1	-19,9	.	X
17	H. v. Papier,Pappe und Waren daraus	a	120	21 156	591 980	270 174	45,6
	b	.	-	+3,0	-1,8	.	X
18	H. v. Druckerzeug., Vervielfältigung v. Ton-, Bild- und Datenträgern	a	92	10 790	163 232	44 458	27,2
	b	.	-4,1	+7,7	+20,3	.	X
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	a	12	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	X
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	a	295	51 753	1 439 573	856 177	59,5
	b	.	-0,3	-6,5	-8,4	.	X
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	a	45	8 371	323 917	202 591	62,5
	b	.	+2,3	+73,6	+84,6	.	X
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	a	459	65 437	1 106 414	485 914	43,9
	b	.	+0,1	+2,0	-3,9	.	X
23	H. v. Glas-,waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a	277	40 326	546 023	184 278	33,7
	b	.	+2,5	+14,5	+8,2	.	X
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	116	24 306	596 261	248 613	41,7
	b	.	+1,9	-4,0	-9,2	.	X
25	H. v. Metallerzeugnissen	a	705	82 323	1 274 978	439 074	34,4
	b	.	+1,2	+20,0	+17,0	.	X
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	a	313	91 986	2 852 524	2 146 602	75,3
	b	.	+4,6	+22,6	+20,8	.	X
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	a	362	102 719	2 287 071	1 222 445	53,5
	b	.	+3,9	+21,4	+15,5	.	X
28	Maschinenbau	a	840	207 975	4 044 187	2 625 935	64,9
	b	.	+2,8	+20,1	+12,0	.	X
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a	212	188 887	7 969 976	5 721 767	71,8
	b	.	-0,6	+2,8	+1,6	.	X
30	Sonstiger Fahrzeugbau	a	54	37 879	959 517	512 383	53,4
	b	.	+3,8	+30,8	+32,8	.	X
31	H. v. Möbeln	a	113	15 626	212 212	58 389	27,5
	b	.	-2,5	+2,8	+8,7	.	X
32	H. v. sonstigen Waren	a	157	26 441	341 831	188 855	55,2
	b	.	+2,3	+4,0	+8,4	.	X
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	a	333	33 310	570 907	229 549	40,2
	b	.	+4,7	+38,9	+31,8	.	X
	Insgesamt a	5 617	1 154 788	29 231 342	16 414 274	56,2	
	b	.	+1,8	+12,5	+8,5	.	X
	dav. Vorleistungsgüterproduzenten a	2 414	398 432	9 022 948	4 621 040	51,2	
	b	.	+1,8	+9,6	+6,4	.	X
	Investitionsgüterproduzenten a	1 872	562 132	15 429 656	10 354 736	67,1	
	b	.	+2,0	+11,7	+7,7	.	X
	Gebrauchsgüterproduzenten a	204	35 565	.	.	.	
	b	.	+0,6	.	.	.	X
	Verbrauchsgüterproduzenten a	1 115	156 939	3 617 474	1 151 017	31,8	
	b	.	+1,6	+22,1	+26,7	.	X
	Energieproduzenten a	12	1 720	.	.	.	
	b	.	+1,1	.	.	.	X

¹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2023
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 €	
Regierungsbezirk Oberbayern	948	345 899	41 546	2 145 510	14 909 827	9 840 927
Kreisfreie Städte						
161 Ingolstadt	17	.	.	.	.	.
162 München, Landeshauptstadt	118	94 872	11 324	800 122	6 119 125	4 948 444
163 Rosenheim	13	2 187	291	10 008	55 580	34 501
Landkreise						
171 Altötting	35	16 247	2 039	91 823	1 020 531	468 839
172 Berchtesgadener Land	29	5 146	660	20 918	112 108	34 001
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	33	6 642	865	31 582	115 775	57 069
174 Dachau	29	4 614	601	17 853	94 776	38 359
175 Ebersberg	27	4 884	676	20 647	62 938	18 017
176 Eichstätt	51	9 936	1 170	32 569	164 040	49 957
177 Erding	19	3 296	372	13 982	65 410	16 965
178 Freising	38	7 826	1 008	38 330	184 794	79 080
179 Fürstenfeldbruck	34	4 372	609	21 161	93 645	51 736
180 Garmisch-Partenkirchen	9	.	.	.	.	.
181 Landsberg am Lech	34	8 251	1 002	37 165	261 484	97 964
182 Miesbach	25	5 003	615	19 605	96 991	46 141
183 Mühldorf a.Inn	49	10 943	1 361	47 359	257 787	106 702
184 München	99	29 448	4 042	254 097	1 085 627	743 673
185 Neuburg-Schrobenhausen	33	6 784	788	25 455	223 481	74 308
186 Pfaffenhofen a.d.Ilm	35	11 669	1 065	63 265	397 392	66 334
187 Rosenheim	77	16 183	1 990	66 411	390 388	182 467
188 Starnberg	36	10 222	1 355	61 110	215 356	101 055
189 Traunstein	58	22 603	2 662	100 003	532 701	289 224
190 Weilheim-Schongau	50	17 594	2 469	95 245	241 259	152 740
Regierungsbezirk Niederbayern	433	119 395	14 096	487 810	3 811 659	2 311 121
Kreisfreie Städte						
261 Landshut	14	4 844	485	19 579	164 622	124 074
262 Passau	12	5 464	634	26 663	.	.
263 Straubing	19	4 189	495	16 519	55 551	31 654
Landkreise						
271 Deggendorf	52	10 191	1 234	39 255	183 876	88 798
272 Freyung-Grafenau	31	7 020	863	23 997	120 902	48 767
273 Kelheim	43	11 081	1 373	47 282	225 978	69 889
274 Landshut	46	12 438	1 455	59 159	532 248	209 664
275 Passau	82	15 102	1 834	52 418	230 739	87 199
276 Regen	24	8 004	993	.	.	.
277 Rottal-Inn	46	7 218	938	24 448	140 144	42 574
278 Straubing-Bogen	39	8 183	1 038	27 628	178 585	56 752
279 Dingolfing-Landau	25	25 661	2 753	.	.	.
Regierungsbezirk Oberpfalz	435	131 904	16 397	604 015	3 620 024	1 858 906
Kreisfreie Städte						
361 Amberg	24	9 363	1 062	55 814	324 605	194 653
362 Regensburg	39	27 719	3 250	171 116	1 138 095	825 966
363 Weiden i.d.OPf.	21	4 287	586	12 099	56 981	5 637
Landkreise						
371 Amberg-Weizsach	28	7 191	802	30 602	104 147	31 132
372 Cham	62	17 391	2 216	58 601	355 288	145 621
373 Neumarkt i.d.OPf.	63	12 921	1 634	50 666	263 040	89 589
374 Neustadt a.d.Waldnaab	42	11 094	1 530	51 509	313 746	105 632
375 Regensburg	39	12 578	1 641	65 529	294 623	193 067
376 Schwandorf	74	18 352	2 252	68 867	419 024	146 838
377 Tirschenreuth	43	11 008	1 424	39 211	350 474	120 772

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2023
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 €	
Regierungsbezirk Oberfranken	435	106 500	13 072	421 377	2 090 329	1 116 363
Kreisfreie Städte						
461 Bamberg	27	12 904	1 470	58 675	180 105	102 206
462 Bayreuth	20	4 970	642	19 120	121 486	49 060
463 Coburg	15	7 277	784	34 573	161 099	121 968
464 Hof	19	2 687	326	8 962	47 570	24 205
Landkreise						
471 Bamberg	40	9 080	1 157	34 301	169 527	81 369
472 Bayreuth	25	5 514	642	22 480	81 858	39 561
473 Coburg	40	9 304	1 121	31 287	171 019	51 777
474 Forchheim	28	9 385	1 115	56 328	387 048	308 193
475 Hof	53	12 642	1 615	44 776	199 454	107 416
476 Kronach	50	9 232	1 169	28 027	172 736	82 968
477 Kulmbach	34	7 751	1 016	29 661	183 875	61 716
478 Lichtenfels	36	6 265	753	21 825	80 329	23 097
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	48	9 489	1 262	31 362	134 221	62 828
Regierungsbezirk Mittelfranken	523	167 751	20 118	984 001	3 227 058	1 745 791
Kreisfreie Städte						
561 Ansbach	11	5 737	710	26 900	173 578	106 872
562 Erlangen	28	35 236	4 128	374 966	792 588	594 549
563 Fürth	23	7 641	963	38 064	153 283	71 787
564 Nürnberg	112	36 286	4 263	231 201	796 526	437 917
565 Schwabach	24	3 760	473	13 637	66 646	36 528
Landkreise						
571 Ansbach	75	19 756	2 393	65 618	331 038	106 241
572 Erlangen-Höchstadt	26	14 375	1 620	62 529	146 060	84 830
573 Fürth	31	4 817	607	16 291	89 291	32 289
574 Nürnberger Land	60	14 962	1 839	68 286	280 552	144 284
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	41	7 760	937	23 611	113 202	32 957
576 Roth	50	9 544	1 235	33 890	163 692	59 436
577 Weißenburg-Gunzenhausen	42	7 877	949	29 010	120 602	38 102
Regierungsbezirk Unterfranken	425	123 295	14 811	571 263	2 573 483	1 147 257
Kreisfreie Städte						
661 Aschaffenburg	19	7 353	831	33 772	292 078	172 009
662 Schweinfurt	20	22 656	2 764	126 475	503 865	255 018
663 Würzburg	22	5 582	650	24 617	142 473	54 534
Landkreise						
671 Aschaffenburg	62	11 871	1 555	53 851	280 837	119 118
672 Bad Kissingen	21	5 048	617	17 977	79 001	25 215
673 Rhön-Grabfeld	40	10 667	1 224	48 912	201 383	106 118
674 Haßberge	37	10 621	1 208	48 241	225 938	86 496
675 Kitzingen	34	8 078	978	31 636	123 051	48 400
676 Miltenberg	58	13 957	1 660	58 192	265 414	98 429
677 Main-Spessart	50	17 925	2 168	92 527	258 487	119 098
678 Schweinfurt	25	2 853	361	9 172	54 082	15 063
679 Würzburg	37	6 684	795	25 892	146 874	47 760

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2023
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 €	
Regierungsbezirk Schwaben	704	191 319	23 414	871 650	4 430 276	2 067 906
Kreisfreie Städte						
761 Augsburg	52	21 939	2 743	120 599	362 710	187 968
762 Kaufbeuren	15	2 398	331	9 457	36 036	12 793
763 Kempten (Allgäu)	22	4 902	611	22 229	84 202	31 961
764 Memmingen	29	8 837	1 003	35 306	172 713	59 463
Landkreise						
771 Aichach-Friedberg	39	8 360	991	29 520	147 867	41 027
772 Augsburg	88	16 669	2 219	69 369	412 512	154 006
773 Dillingen a.d.Donau	34	9 958	1 136	37 667	288 249	128 304
774 Günzburg	64	14 305	1 804	54 806	296 980	124 341
775 Neu-Ulm	65	19 172	2 321	93 874	554 332	275 233
776 Lindau (Bodensee)	42	11 685	1 332	54 138	246 743	104 635
777 Ostallgäu	55	16 375	2 043	71 752	337 639	188 130
778 Unterallgäu	77	21 232	2 673	99 409	419 815	170 514
779 Donau-Ries	72	23 086	2 640	116 033	732 490	413 222
780 Oberallgäu	50	12 401	1 568	57 491	337 988	176 310
Bayern	3 903	1 186 063	143 456	6 085 627	34 662 656	20 088 272

¹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



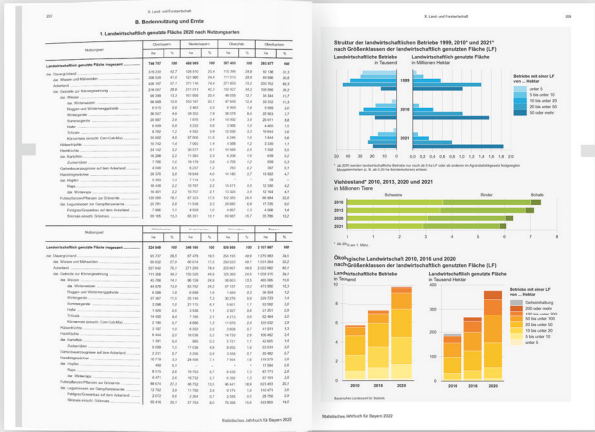
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise
 Buch 39,00 €
 Buch + DVD 46,00 €
 PDF (DVD oder Datei) 12,00 €

Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
 Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de